



Evang. Jugendwerk
Köngen (CVJM) e.V.

September 2020

www.ek-koengen.de

Hygienekonzept EK Köngen – Durchführung eines Spieltages

Der Verlauf und die damit verbundenen Beschränkungen/Regelungen sind weiterhin dynamisch und unberechenbar, sodass sich das Konzept des EK Köngen jederzeit anpassen lässt. Als Grundlage des Konzepts dient die letztgültige Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg mit Inkrafttreten am 01.07.2020, die Vorgaben des „AK Handballs“ des Eichenkreuzsportverbands Württemberg vom 28.07.2020 und der Leitfaden des Handballverbands Württemberg „Return to play“ vom 14.07.2020.

Wir werden im Folgenden einen fiktiven Handball-Spieltag in der Burgschulhalle durchspielen und die damit verbundenen Hygienemaßnahmen vorstellen:

1. Einlass (Zuschauer)

1.1. Aushang der gültigen Corona-Regelungen

Am Eingang des Foyers der Burgschulhalle wird ein großer Aushang auf die gültigen Corona-Regelungen hinweisen. Vor allem die kommunizierten „AHA-Regeln“ werden die Basis des Aushangs darstellen.

1.2. Dokumentation aller Personen

Alle vereinsinternen Personen (Spieler/Dienste) werden auf einer speziellen Liste dokumentiert; die Heimzuschauer (ca. 60) müssen sich direkt an der Theke im Foyer der Burgschul-Sporthalle einzeln per „Flyer“, der bereits im Vorfeld zu Hause ausgefüllt werden kann, anmelden. Laut Regelwerk des Eichenkreuzsportverbandes darf der Gastverein inklusive Mannschaft mit 25 Personen anreisen; die Dokumentationspflicht liegt hierbei beim Gastverein und die vollständige Liste muss beim Hygienebeauftragten des Heimvereins abgegeben werden.

Wir bitten inständig, dass v.a. im Aktivenbereich keine Gästefans anreisen. In der Jugend kann diese Vorgabe der Gemeinde Köngen auf Grund der Fahrerthematik nicht umgesetzt werden → Wir bitten trotzdem auch im Jugendbereich die auswärtigen Zuschauer so niedrig wie möglich zu halten.

1.3. Desinfektion der Hände

Einer der zentralen Schutzmaßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus stellt die Händehygiene dar. Sowohl am Einlass als auch auf den Toiletten stellt der EK Köngen Händedesinfektionsmittel bereit.

1.4. Mund-Nasen-Schutz

Wie die Handhygiene stellt das Tragen eines Mund-Nasen-Schutz eine zwingende Grundlage zum Schutz vor einer unkontrollierten Ausbreitung des Virus dar. Deshalb gilt im gesamten Foyer und auf dem Weg zum endgültigen Sitzplatz eine Maskenpflicht und der gängige Abstand muss dauerhaft eingehalten werden. Der EK Köngen stellt eine kleine Reserve an Mund-Nasen-Masken am Einlass bereit.

2. Mannschaften

2.1. Treffpunkt der Gastmannschaft

Die Regelungen des „AK Handballs“ des Eichenkreuzsportverbandes Württemberg geben vor, dass die Gastmannschaft maximal 45 Minuten vor Spielbeginn die Halle betreten darf.

2.2. Eingang der Gastmannschaften

Die Gastmannschaften betreten die Burgschul-Sporthalle nur über den Sportlereingang und nicht über das Foyer; auch im Eingangsbereich des Sportlereingangs wird Desinfektionsmittel zur Verfügung stehen.

2.3. Weg in die Kabine

Auf dem Weg zur angeschriebenen Kabine hat die Gastmannschaft einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen; beim Weg auf das Spielfeld ist dies unter Einhaltung des Mindestabstands nicht von Nöten.

2.4. Verlassen der Kabine nach Spielende

Die Regelungen des „AK Handballs“ des Eichenkreuzsportverbandes Württembergs geben vor, dass die Kabine maximal 30 Minuten nach Spielende verlassen sein muss. Auch beim Duschen gilt nach Vorgabe des „Return to plays“-Konzepts des HVWs der Mindestabstand von 1,5 Meter. Der Trainer der Gastmannschaft meldet die vollständige Räumung beim Hygienebeauftragten des EK Köngens.

2.5. Hygieneumgang mit benutzter Kabine

Nach jeder Benutzung werden die Kabinen durch eine Sprühflasche mit Desinfektionsmittel desinfiziert. Dies gilt für Duschen, Waschbecken, Toiletten, Türklinken, Sitzgelegenheiten usw.

3. Spielverlauf

3.1. Vor dem Spiel

Während eines laufenden Spiels kann kein Warmmachen der nachfolgenden Mannschaften stattfinden. Auch die obligatorischen Begrüßungen etc. können nicht stattfinden.

3.2. Nach dem Spiel

Obligatorische Gesten nach dem Spiel wie der Handshake oder der Sportlergruß können momentan nicht durchgeführt werden. Die Regelungen des „AK Handballs“ des Eichenkreuzsportverbandes geben vor, dass beide Mannschaften das Spielfeld direkt nach Abpfiff in Richtung Kabine verlassen müssen. Lediglich der Trainer sollte kurz verweilen, sodass der Spielbericht ordnungsgemäß unterschrieben werden kann.

4. Schiedsrichter

Die Schiedsrichter erhalten eine eigene Kabine. Auch diese Kabine wird nach dem Gebrauch desinfiziert, sodass eine erneute Benutzung gewährleistet ist.

5. Toiletten (Zuschauerbereich)

Die Toiletten werden nur von einer Person benutzt, sodass der Abstand gewährleistet werden kann. Ebenfalls findet sowohl vor dem Spieltag als auch während dem laufenden Betrieb stündliche Desinfektionen per Sprühflasche statt.

6. Zeitnehmer und Sekretär

Beide Personen tragen während der gesamten Zeit einen Mund-Nasen-Schutz. Das Bedienpult wird nach Abschluss des Spiels und nach Wechsel der Personen gründlich desinfiziert.

7. Hygieneverantwortlicher

Als beratenden Hygieneverantwortlichen setzt der EK Köngen Dr. Benjamin Maier ein, der auf Grund seiner Trainer- wie Spielertätigkeit sowohl im Trainings- als im Spielbetrieb als ständiger Ansprechpartner zur Verfügung steht. Speziell bei Spieltagen wird er dabei von zwei Hallenverantwortlichen unterstützt; diese kümmern sich sowohl um den allgemeinen Ablauf des Spielbetriebs, aber auch um die strikte Einhaltung sämtlicher Corona-Regelungen.

8. Verpflegung

An der Theke des Foyers wird es lediglich einen Getränkeverkauf von Flaschenware geben. Essen sowie Getränke aus Gläsern oder Tassen werden vorerst nicht angeboten. Die Theke wird per „Einbahnverkehr“ (Absperrungen/Wegweiser) angesteuert, sodass der Mindestabstand dauerhaft gewährleistet ist. Personen im „Thekendienst“ tragen obligatorisch einen Mund-Nasen-Schutz.

9. Tribüne

Auf der Tribüne herrscht grundsätzlich keine Maskenpflicht, sobald der dauerhafte Abstand zu den Nebenpersonen gewährleistet ist. Die Tribüne der Burgschul-Sporthalle wird unterteilt in Sitzplätze mit 1,5 Meter Abstand in jegliche Richtung. Nach jedem Spiel wird die gesamte Halle geräumt, sodass die Tribüne per Sprühdesinfektion desinfiziert werden kann.

9.1. Familien auf der Tribüne

Nach geltendem Veranstaltungsrecht muss der Veranstalter Einzelplätze mit Mindestabstand bereitstellen. Theoretisch dürften sich jedoch Gruppen mit bis zu 20 Personen ohne gängige Regelungen zusammensetzen. Der EK Köngen will gerade in diesen Bereichen keine Risiken eingehen und Graubereiche aufmachen, sodass lediglich gemeinsame Familien bzw. Haushalte auf den Mindestabstand verzichten können; alle anderen Personen sind verpflichtet den Mindestabstand auf der Tribüne zu wahren.

Der EK Köngen wird die Dienste so organisieren, dass jeder Zuschauer an seinen endgültigen Platz gebracht wird, sodass kein

Wie bereits in der Einleitung angesprochen, basieren das Hygienekonzept des EK Köngen auf den momentan gültigen Regelungen vorgestellter Institutionen. Je nach Verlauf der Corona-Pandemie lässt sich das Konzept in jegliche Richtung lockern bzw. verschärfen. Der EK Köngen stellt fest, dass mit Einhaltung der vorgestellten Regelungen ein möglichst sichererer Ablauf eines Heimspieltages in der Burgschul-Sporthalle gewährleistet erscheint.

Für den EK Köngen,

Günter Hoffelner
Vereinsleitung

Doris Hihn
Vereinsleitung

Vincent Gairing
Öffentlichkeitsarbeit

Dr. Benjamin Maier
Hygienebeauftragter